

**Protokoll der
26. Vereinsversammlung des IbfF-Clubs
vom 1. März 2016, 18:30 Uhr,
Universität Zürich, KOL-H-317, Rämistrasse 71**

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Abnahme des Protokolls der 25. Vereinsversammlung vom 3. März 2015
3. Abnahme des Jahresberichtes 2015 des Vorstandes
4. Kenntnisnahme des Revisionsberichtes, Genehmigung der Jahresrechnung 2015
5. Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren
6. Wahlen
7. Jahresprogramm 2016
8. Festlegung der Jahresbeiträge und Genehmigung des Budgets 2016
9. Brainstorming: Neubenennung IbfF Club
10. Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Prof. Hans Peter Wehrli begrüsst die anwesenden Clubmitglieder und kündigt den anschliessenden Vortrag von Bernhard Heusler, Präsident des FC Basel, an.

Insgesamt sind 38 Stimmberechtigte anwesend.

Als Tagespräsident wird J.P. Thommen gewählt.

2. Abnahme des Protokolls der 25. Vereinsversammlung vom 3. März 2015

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Abnahme des Jahresberichtes 2015 des Vorstandes

H.P. Wehrli berichtet über die Aktivitäten des letzten Jahres.

Der Vorstand traf sich zu 4 Sitzungen, um die Geschäfte des Clubs zu erledigen.

Der Club zählte per 31.1.2016 217 Mitglieder (davon 114 zahlende, 1 Ehrenmitglied, 102 Assistierende).

H.P. Wehrli empfiehlt den Jahresbericht 2015 zur Genehmigung (Beilage 1). Die Teilnehmenden folgen dem Vorschlag einstimmig.

4. Kenntnisnahme des Revisionsberichtes, Genehmigung der Jahresrechnung 2015

Der Rechnungsführer, Stephan Veen, erläutert die einzelnen Positionen der Jahresrechnung. Der Club schliesst das Jahr 2015 mit einem Gewinn von Fr. 908.85 ab.

Die beiden Revisoren, Richard Schindler und Thomas von Dungen haben die Rechnung geprüft. Sie empfehlen den Revisionsbericht der Vereinsversammlung zur Genehmigung. Es lägen für sämtliche Buchungen Belege vor und die Buchhaltung sei sorgfältig geführt worden.

Ebenso seien die ausgewiesenen Zahlen korrekt.

Die Jahresrechnung 2015 wird einstimmig genehmigt (Beilage 2).

5. Entlassung des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

H.P. Wehrli dankt dem Vorstand und den Revisoren für ihre Arbeit.

Dem Vorstand und den Revisoren wird unter Applaus die Entlastung erteilt (keine Gegenstimmen).

6. Wahlen

H.P. Wehrli erläutert die anstehenden Wahlen.

Rücktritte:

- Ernst Künzli möchte aus dem Vorstand zurücktreten. H.P. Wehrli überreicht ihm, als Dank für seine Dienste, ein Geschenk. Ernst Künzli bedankt sich und nimmt Bezug auf seine Amtszeit. Das Programm war seines Erachtens immer sehr spannend. Es mangle jedoch etwas am Zuge der Professorenschaft.

Neuwahlen:

- Hansruedi Stutz wird als Nachfolger von Ernst Künzli vorgeschlagen und von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt.

Wiederwahlen:

- Noline Scheidegger tritt zur Wiederwahl an und wird von den Mitgliedern bis Ende 2019 bestätigt.

- Boris Ricken tritt ebenfalls zur Wiederwahl an und wird von den Mitgliedern bis Ende 2019 bestätigt.

- Die Revisoren, Thomas von Dungen und Richard Schindler werden ebenfalls wiedergewählt resp. in ihrem Amt bestätigt.

H. P. Wehrli bedankt sich bei Julia Hillebrand für ihre wertvolle administrative Arbeit und stellt Nicole Ehrsam als Nachfolgerin von Julia vor.

7. Jahresprogramm 2016

H.P. Wehrli stellt das Jahresprogramm 2016 vor:

- Am 2. Juni 2016 findet eine Besichtigung des Blick Newsroom statt. Diese Veranstaltung wird von H.P. Wehrli organisiert.

- Das Sommer BBQ wird am 8. September 2016, um 18:30 Uhr, erneut im Segelclub Zürich durchgeführt. Partnerinnen und Partner sind herzlich willkommen. Das BBQ wird von Beat Meier und Peter Ilg organisiert.

- Am 6. Oktober 2016 findet das Kaminfeuergespräch mit Valentin Vogt und Reto Lipp im Zunfthaus zur Zimmerleuten statt. Organisiert wird diese Veranstaltung von Peter Ilg und Boris Ricken.

(- Am 2. März 2017 findet die nächste Vereinsversammlung statt. Verantwortlich sind Stephan Veen und Boris Ricken).

8. Festlegung der Jahresbeiträge und Genehmigung des Budgets 2016

Stephan Veen stellt das Budget 2016 vor (Beilage 3). Es wird von der gleichen Anzahl zahlender Mitglieder und gleichbleibendem Verwaltungsaufwand ausgegangen, sodass wir wieder zu einem ausgeglichenen Budget kommen können.

Stephan Veen erklärt die beiden Optionen für den Mitgliederbeitrag vor:

1. Einzelmitgliedschaft im lfbF Club, Fr. 100.--, oder
2. Doppelmitgliedschaft im lfbF Club sowie bei OEC Alumni UZH, Fr. 150.—

Das Schreiben an die Mitglieder wird direkt im Anschluss an die Vereinsversammlung von Nicole Ehram verschickt.

Das Budget wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

9. Brainstorming: Neubenennung lfbF Club

Es wurden diverse Vorschläge diskutiert; hier einige Beispiele:

- Die Bezeichnung ‚Alumni‘ müsste integriert werden
- Abkürzungen gewünscht
- ‚Oec‘ ist bereits vergeben
- UZH könnte eingefügt werden
- beim aktuellen Namen bleiben
- Deutscher Name oder Englischer Name
- IBW-Alumni: Dann müsste sich der Club ‚öffnen‘
- Club für Betriebswirtschaft; Achtung: rund die Hälfte der aktuellen Mitglieder ‚forscht‘

Als Ziel wurde definiert, Gedanken aufzunehmen und ev. andere für eine Öffnung anzufragen („Puls fühlen“). Vorläufig wird nichts entschieden!

10. Verschiedenes

Bezüglich des Programmes wurde erwähnt, dass die meisten Mitglieder bereits durch ihre Arbeit genug Einblick in andere Firmen hätten.

Es wäre schön, wenn mehr Professoren und Assistenten/Doktoranden über ihre Forschungsarbeit berichten würden. Grundsätzlich möchten jedoch die meisten Mitglieder an einen Austausch und gegenseitigen Treffen festhalten.

Die Versammlung endet um ca. 19:00 Uhr. Im Anschluss an die Vereinsversammlung hielt Herr Dr. Bernhard Heusler, amtierender Präsident des FC Basel 1893 einen Vortrag . Es wurde rege diskutiert und Herr Heusler beantwortete einige Fragen.

Die Veranstaltung endete um 20:15 Uhr. Im Anschluss fand ein Nachtessen in der Mensa der UZH statt.

Für das Protokoll: Nicole Ehram

Seite 3/3